

Das bodenlose Fass der Kriegsausgaben

von Manlio Dinucci,* Italien



Manlio Dinucci
(Bild zvg)

Die Europäische Union gewährt der Ukraine eine Sonderfinanzhilfe in Höhe von 5 Milliarden Euro. Weitere 9 Milliarden wurden durch die von der EU geförderte Spendenkampagne bereitgestellt. Dies reicht jedoch nicht aus, um das Haushaltsdefizit zu decken;

Zelensky fordert sofort weitere 55 Milliarden Euro. Die USA und die EU haben bereits 100 Milliarden Euro an Militärgütern für Kiew bereitgestellt.

Hinzu kommen weitere Milliarden, die von der EU für die Ausbildung und Bewaffnung der ukrainischen Streitkräfte ausgegeben wurden, sowie die Ausgaben einzelner EU-Länder für den gleichen Zweck. In den USA wird derzeit im Senat eine Gesetzesvorlage verabschiedet, die es dem Pentagon erlaubt, ohne ausdrückliche Genehmigung des Kongresses riesige Mengen an Waffen für die Ukraine direkt von der Kriegsindustrie zu kaufen – ein kolossales Geschäft für den militärisch-industriellen Komplex, der seine Profite mit dem Zehnjahresplan der Nato zur Bewaffnung der Ukraine durch die Umnutzung seiner Kriegsindustrie weiter steigern wird.

Diese enormen Mittel, die direkt und indirekt aus unseren Taschen kommen, dienen dazu, den

* Manlio Dinucci ist ein preisgekrönter Autor, geopolitischer Analyst und Geograf aus Pisa in Italien. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des kanadischen Centre for Research on Globalization (CRG).

Krieg im Herzen Europas anzuzünden. Die Risiken nehmen zu. Die gegen Russland gerichtete Nato-Atomkriegsübung findet in Europa statt: 14 Länder nehmen unter US-Kommando mit 60 Flugzeugen teil, darunter F-35-Atomkampfflugzeuge, darunter auch italienische, die demnächst mit den neuen US-Atombomben B61-12 bewaffnet sein werden, und mit nuklearen Marschflugkörpern bewaffnete strategische US-B-52-Bomber.

Gleichzeitig lässt der wichtigste strategische Bericht, den das Weisse Haus in den letzten Tagen veröffentlicht hat – die «Nationale Sicherheitsstrategie der USA» –, keinen Zweifel an dem von Washington verfolgten Ziel: «In der ganzen Welt ist der Bedarf an amerikanischer Führung größer denn je. Unsere Streitkräfte sind die stärksten, die die Welt je gesehen hat. Amerika wird nicht zögern, Gewalt anzuwenden, wenn es nötig ist, um unsere nationalen Interessen zu verteidigen.»

Quelle: <https://www.globalresearch.ca/bottomless-pit-war-spending/5796973>, 23. Oktober 2022

(Übersetzung «Schweizer Standpunkt»)

Ergänzende Beiträge dieses Autors:

9. August 2022:

Das nukleare Wettrennen beschleunigt sich

25. April 2022:

Ein nuklearer «Grüner Pass»: Im Mai wird die Bombe für Italien lieferbar

15. März 2021:

Die US-Bombe ist bereit: Bald auch in der EU

15. März 2021:

In Ghedi wird die neue Basis für die F-35 vorbereitet